



## Donauberglandweg

**1. Lemberg – Dreifaltigkeitsberg 19 km**  
Vom Lemberg, dem höchsten Berg der Schwäbischen Alb, geht es über den Aussichtspunkt „Kehlen“ bei Gosheim und das „Klippen-eck“, der „Sonnenstube der Alb“ sowie den „Dreifaltigkeitsberg“ durch die „Region der zehn Tausender“ nach Spaichingen hinunter.

**2. Dreifaltigkeitsberg - Mühlheim a. d. D. 22 km**  
Nach dem Aufstieg auf den „Dreifaltigkeitsberg“ mit seiner Wallfahrtskirche führt der Weg zum „Alten Berg“ bei Böttingen und dann hinab durch das „Schäferthal“ und das „Lippachtal“ bis nach Mühlheim an der Donau mit seiner mittelalterlichen Oberstadt.

**3. Mühlheim a. d. D. - Fridingen a. d. D. 14 km**  
Diese eher kurze Etappe führt von Mühlheim a. d. D. hinauf zur „Kolbinger Höhle“, der eindrucksvollsten Tropfsteinhöhle auf der Südwestalb, und über den „Knopfmacherfelsen“ sowie den imposanten „Stiegelesfelsen“ bis ins Donaustädtchen Fridingen an der Donau.

**4. Fridingen a. d. D. - Beuron 16 km**  
Diese Etappe belohnt mit einzigartigen Aussichten ins Obere Donautal, ob von der Ruine Kalenberg oder bei Schloss Bronnen. Und am Ende tut sich plötzlich das imposante Kloster Beuron auf, geistiger und geistlicher Mittelpunkt des Oberen Donautals.

## Donau-Zollernalb-Weg

**5. Beuron - Hausen im Tal 18 km**  
Auf dieser Etappe bietet der Eichfels den schönsten Ausblick aufs Donautal. Aber auch Burg Wildenstein und der Bischofsfelsen locken auf der anderen Talseite mit herrlichen Aussichten.

**6. Hausen im Tal - Gutenstein 14 km**  
Durch den wildromantischen Fall geht es hinauf zum Schaufelsen, der höchsten Felswand des Donautales. Vorbei an Ruinen und weiteren Felsen sind insgesamt 14 km hinab nach Gutenstein zu erwandern.

**7. Gutenstein - Sigmaringen 15 km**  
Die leichte Strecke bis nach Sigmaringen geht vorbei an den Inzigkofen Grotten und dem Kloster Inzigkofen. Die Innenstadt und das Schloss Sigmaringen laden zu längerem Verweilen ein.

**8. Sigmaringen - Veringenstadt 16 km**  
Entlang der malerischen Lauchert geht es ins pittoreske Veringenstadt mit dem ältesten Rathaus Hohenzollerns.

**9. Veringenstadt - Gammertingen 14 km**  
Über Schloss Hettingen führt die Etappe an den verschlungenen Felsformationen des Teufelstores vorbei. Unterwegs belohnt der ein oder andere schöne Ausblick über das Laucherttal.

**10. Gammertingen - Winterlingen 15 km**  
Nachdem das liebliche Fehlatal durchquert ist ändert sich das Landschaftsbild schlagartig. Über eine offene Hochebene mit herrlichen Ausblicken geht es nach Winterlingen.

**11. Winterlingen - Albstadt-Ebingen 17 km**  
An der Burg Straßberg vorbei geht es hinunter ins Schmeiental. Über die traumhaft gelegene Fohlenweide weiter zum Schlossfelsenturm, von wo ein Blick über Albstadt-Ebingen möglich ist.

**12. Albstadt-Ebingen - Meßstetten 17 km**  
Mit dem Staufenberg-Schloss in Albstadt-Lautlingen wird einer der kulturellen Höhepunkte des Rundwanderweges erreicht, bevor es zum Etappenziel Meßstetten nochmals den Berg hinauf geht.

**13. Meßstetten - Schömberg 25 km**  
Eine Etappe voller schöner Ausblicke: Mit dem Plettenberg beginnt die Region der zehn Tausender. Die längste Tagesetappe belohnt mit einem gemütlichen Abend am Schömberger Stausee.

**14. Schömberg - Lemberg 11 km**  
Eine kurze Abschlussetappe. In Ruhe können die letzten Kilometer des Rundwanderweges genossen werden, bevor der Blick zum Abschluss nochmals vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb bis zum Schwarzwald oder den Alpen wandert.

